

Witterung

Witterung —► *Wetter*

Wohnungsdurchsuchung: auf die Durchsuchung von Wohnungen und anderen Räumlichkeiten bzw. die darin befindlichen Behältnisse und Sachen ausgerichtete, strafprozessuell geregelte taktische Maßnahme. Sie ist bei Verdächtigen sowie bei anderen Personen, wenn dadurch der Zweck der Durchsuchung erfüllt werden kann (§ 108 StPO), zulässig. Zur Nachtzeit, 21.00 — 6.00 Uhr, sind W. nur bei Verfolgung auf frischer Tat, bei Gefahr im Verzuge, zur Ergreifung eines aus staatlichem Gewahrsam Entwichenen oder bei Anordnung von staatlichen -> *Kontrollemaßnahmen* zulässig.

Wohnungsüberwachung: taktische Maßnahme bei -> *Fahndungen*, Festnahmen sowie Verhaftungen mit dem Ziel der Ergreifung von Personen oder zur Erlangung von Informationen über deren möglichen Aufenthalt. W. erstrecken sich vor allem auf die Haupt- und Nebenwohnung einer gesuchten Person, können aber auch auf Wohnungen anderer Personen oder sonstige Unterkünfte erweitert werden, wenn begründete Hinweise

für einen möglichen Aufenthalt bekannt werden.

Wundformen: durch -> *stumpfe Gewalt* entstehen an der Haut Verletzungen: Rißwunden durch Zug und Überdehnung des Gewebes, Quetschwunden durch Druck an kleiner Stelle, Platzwunden, insbesondere am Kopf, wenn Haut über dem Knochen entsprechend der Spaltbarkeitsrichtung zum Platzen gebracht wird. Unterschiede gegenüber Verletzungen durch —► *scharfe Gewalt*: Hautwunden durch stumpfe Gewalt zeigen unregelmäßige Zerknung und Lappung der Wundränder, Wundgrund zeigt stehengebliebene Gewebsbrücken; Platz- und Quetschwunden weisen außerdem Abschürfung der Wundränder und Blutunterlaufung des gequetschten Gewebes auf.

Würgemale —► *Erwürgen*

Wurzeltransparenz: lichtdurchlässige Zone in der Zahnwurzel, die sich im Laufe des Lebens kronenwärts ausbreitet, wichtigstes Kriterium bei der Altersschätzung an Zähnen.

Z

Zahnbezeichnung: ihre Kenntnis ist für die Auswertung von Daten zum Zweck der stomatologischen Identifizierung wichtig. In der DDR werden hauptsächlich 3 Systeme angewendet.

1. Zsigmondy-System (Die Zähne eines Kieferquadranten werden beginnend beim mittleren Schneidezahn fortlaufend mit 1 bis 8 bezeichnet. Oberkieferzähne werden mit einem waagerechten Strich unter und Unterkieferzähne mit einem waagerechten Strich über der entsprechen-

den Zahnzahl gekennzeichnet. Bei Zähnen der rechten Gesichtshälfte steht rechts neben der Zahl ein senkrechter Strich, bei linken Zähnen links daneben. Der rechte obere Eckzahn wird z.B. mit $\overline{3}$ und der linke untere Eckzahn mit $\overline{3}$ bezeichnet. Milchzähne werden mit römischen Zahlen gekennzeichnet).

2. Two-digit-System der Federation-Dentaire-Internationale — FDI — (Die erste Zahl bezeichnet den Kieferquadranten von 1 bis 4 in der Reihenfolge